

aishiteiru node

weil ich dich liebe

Von laruku

Kapitel 69: shousetsu 43

Masato saß mit übereinander geschlagen Beinen am Tisch und sah Ruki beim frühstücken zu. Ein Lächeln glitt über sein Gesicht. Ja, der Sänger war schön und der Gitarrist liebte es ihn zu beobachten, wenn der GazettE Vocal sich immer wieder zu seinem Hund hinunter beugte und liebevoll mit dem kleinen Wollknäuel sprach.

Masato hatte keinen Hunger, sah statt dessen lieber den Mann an denn er über alle maßen liebte, so dass er immer eine Welle des Glückes empfand, nur wenn er schon den Gaze Vocal sah.

"Ich liebe dich", flüsterte er leise, erwartete aber keine Antwort, wusste der Gitarrist doch, dass sich Ruki bis jetzt immer noch unsicher war, was seine Gefühle ihm gegenüber betraf.

Zwar wollte Ruki eigentlich frühstücken, aber da sein kleiner Hund nach Aufmerksamkeit verlangte, zog sich das hin. Kichernd nahm der den Kleinen auf seinen Arm, spielte etwas mit ihm, während er immer wieder leise mit ihm sprach. Dass Masato ihm gesagt hatte dass er ihn liebt, hatte er gar nicht mitbekommen.

Normalerweise würde er so ein Liebesbekenntnis nicht außerhalb ihres Zimmers sagen, da aber Takeru und Reita heute schon früh weg gegangen waren, brauchte er nicht die Befürchtung hegen, dass sie sie plötzlich überraschten und einer der beiden diese Worte hören würde.

Liebevoll sah Masato den Sänger an, bevor erneut ein Lächeln um seine Lippen spielten. "Wir haben doch beide heute frei, wollen wir da nicht etwas gemeinsam unternehmen?", fragte der SuG Gitarrist schließlich Ruki. "Wozu hättest du denn Lust?", kurz überlegt Masato, als sich sein Gesicht plötzlich erhellte. "Wie wäre es mit shoppen?" Masato hatte irgendwann einmal gelesen, das Ruki shoppen liebte. Fragend sah er den Sänger an, wobei er hoffte, dass Ruki zustimmen würde. Dem SuG Member war es eigentlich egal, was sie unternahmen. Hauptsache er war mit dem Sänger zusammen und sie hatten ihren Spaß.

Erst als Masato richtig anfang zu sprechen, bekam er Rukis geteilte Aufmerksamkeit. "Ja wieso nicht. Ich hatte eh nicht vor mich zu langweilen. Ich wäre halt dann mit Koron in den Park gegangen. Aber shopppen ist auch klasse! War ich schon lange nicht mehr.. ich kann bestimmt ganz viel gebrauchen und Koron auch!", begann der junge Vocal zu reden.

Grinsend stand er auf und drückte Masato den Hund in die Hand. "Dann geh ich mich schnell fertig machen und komm dann wieder~", sprach er, ehe er auch schon im Bad verschwunden war. Ruki stellte sich unter die Dusche und genoss das lauwarme Wasser auf seiner Haut. Nach dem Duschen, putzte er sich noch schnell die Zähne, trug ein dezentes Make up auf und zog sich an. Er hatte sich für eine normale schwarze Hose entschieden, ein weißes Shirt und eine schwarze Weste. So konnte er gehen!

Erneut lächelte der Gitarrist, als der Sänger schon ins Badezimmer verschwand. Sanft nahm er den kleinen Hund in seine Arme, streichelte ihm liebevoll über das Fell. "Du bist genauso wie dein Herrchen. Wenn man dich sieht, kann man dich nur lieb haben", flüsterte er Koron zu während er ihn weiter streichelte.

Masato hatte sich schon vor dem Frühstück zurecht gemacht, bevor Ruki aufgestanden war, wollte er doch für den Sänger gut aussehen. Für den Gitarristen war es mehr als wichtig, dass ihn der Vocal anziehend fand, hoffte er doch immer noch, dass Ruki einmal seine Gefühle erwidern würde, doch sah es im Moment nicht danach aus.

Leise seufzte Masato und sah in Richtung Badezimmer, wo sich der Gaze Vocal befand. Nur zu gern wäre er jetzt zu dem jungen Mann gegangen, aber Masato wusste nur zu genau, dass es besser war, dass er sich zurück hielt, um nicht auch das noch zu verlieren was er bis jetzt hatte.

Unwillkürlich schüttelte er schließlich seinen Kopf, wollte er doch die trüben Gedanken zur Seite schieben und sich auf einen wundervollen Tag mit Ruki freuen.

Lächelnd trat Ruki zurück ins Wohnzimmer. "So.. ich wäre dann auch fertig. Koron nehmen wir mit ja? Den lass ich hier nicht alleine..." Als ob er den Kleinen jemals freiwillig alleine lassen würde. Das wäre unvorstellbar für ihn. Nachher passierte dem Hund noch was. Das würde er sich niemals verzeihen. Nein nein.. der musste mit!

Als der Sänger das Zimmer betrat, ließ Masato einen leisen Pfiff vernehmen, sah Ruki doch wieder umwerfend aus. "Heiß wie immer", grinste er, als der Vocal Koron schon wieder auf seine Arme nahm und diesen liebevoll streichelte. Ruki sah den Hund mit einer solchen Liebe und Wärme an, dass sich Masato in diesem Moment wünschte der kleine Hund zu sein, denn der Sänger hatte ihn noch nie so angesehen und der Gitarrist sehnte sich so sehr danach. Doch schnell wischte er diesen Gedanken weg und legte ein Lächeln auf, das etwas schief geriet.

"Natürlich, kommt der Kleine mit", kam es von dem SuG Member, der nun seinerseits den Hund hinter dem Ohr kraulte. Kurz sah er Koron an, als sein Blick in das ebenmäßige Gesicht Rukis ging. Kurz war er versucht dem Sänger sacht über die Wange zu streichen, doch hielt er sich zurück.

"Lass uns gehen", kam es statt dessen von ihm, während er sich an Ruki vorbei drückte und in den Flur ging um sich seine Schuhe anzuziehen.

"Nein.. Koron.. och Hund echt!", lachte Ruki. Koron hatte mal wieder angefangen ihn im Gesicht abzulecken. Na toll. Sein tolles Make up! Gut, das war ja noch heil. Lächelnd setzte er das Wollknäuel ab und lief, dicht gefolgt von Koron, in den Flur wo er sich

seine Stiefel anzog. Diese hatte er sich vor ein paar Monaten gekauft und er liebte sie. Sie waren nicht mit Details zu überfüllt, aber doch extravagant und genau deswegen wollte er sie unbedingt haben. Zum Leidwesen des Verkäufers, denn der hatte damals das halbe Lager deswegen durchsuchen müssen. Dafür bekam er aber auch etwas mehr Geld, weil es dem Sänger schon Leid getan hatte.

Masato musste lachen, als er Rukis Gesicht sah, als Koron ihm das Make up fast ruiniert hatte. "Siehst du so grauenvoll ohne aus", grinste der Bassist, "dass du Angst haben musst, dass der Kleine es verschmiert?" Schnell duckte sich der Gitarrist, falls Ruki ihn nun angreifen würde. "Aber glaub mir, auch ohne siehst du einfach nur wunderschön aus", fügte er dann immer noch lachend hinzu, doch meinte Masato jedes Wort ernst.

"Hast du einen bestimmten Wunsch in welches Geschäft wir gehen, oder gehen wir einfach drauf los?", fragte Masato den Sänger, sah diesen dabei über seine Schulter an. Masato wollte nur dass Ruki das Shoppen gefiel, denn dann hatte auch er seinen Spaß.

"Also.. lass uns einfach mal schauen ja? Ich hab noch nichts bestimmtes überlegt. Ist ja eigentlich nur spontan gewesen gerade." Ruki lächelte liebevoll den Gitarristen an, nahm dann aber die Leine von dem Hund und legte sie ihm um, während er ihn nochmal sanft streichelte. Danach schnappte er sich Haus- und Autoschlüssel von der Kommode und überprüfte ob er sein Feuerzeug und die Zigaretten dabei hatte. Oh je.. nur noch zwei. "Zigaretten müssen wir noch kaufen! Sonst geh ich noch ein!"

Der Gitarrist schmolz regelrecht, als der Sänger ihn so ansah, erneut wollte er den Sänger berühren, doch unterließ er es wieder, sah den Vocal nur kurz aber glücklich an, als sich dieser schon um seinen Zigarettenvorrat kümmerte.

"Kein Problem, in der City werden wir deinen Vorrat aufstocken können. Aber vielleicht solltest du dir einmal eine andere Möglichkeit der Stressbeseitigung suchen", kam es mit einem breiten Grinsen von dem Gitarristen, sah er doch schon den Kleineren verschwitzt bei sportlichen Aktivitäten. //Wirklich ein sehr heißer Anblick//, ging es ihm dabei durch den Kopf.

Lachend verließ Ruki mit Masato die Wohnung, welche er auch noch schnell abschloss und sie schlenderten gemütlich zum Auto. "Kannst du während ich fahre Koron auf den Schoß nehmen? Ich setze ihn nicht gerne auf den Rücksitz, da ist er dann so alleine und er würde bestimmt versuchen zu uns vor zu kommen.", sprach er und schloss das Auto schon von weitem auf.

Kaum hatte ihn Ruki gebeten Koron auf den Schoß zu nehmen, nahm Masato den kleinen Hund auf seinen Arm. "Klar, mach ich. Dann kann er mich ja beschützen", kam es von dem Gitarristen, als er sein Gesicht in das weiche Fell vergrub. "....oder wohl eher ich ihn", fügte Masato dann hinzu und sah erneut den Sänger an, dessen Aura ihn magisch anzog. "Ruki...", leise sprach der Gitarrist den Vocal an, doch drehte er sich gleich wieder weg und lief mit großen Schritten zu dessen Auto.

"Wenn du aber wie Reita fährst, dann laufen Koron und ich lieber", lachte Masato, als er schon seinen Hand auf den Türgriff des Autos legte.

Leise seufzte Ruki. Wieso war Masato eigentlich so hartnäckig? Jeder andere normale

Mensch hätte sich schon jemand anderen gesucht.. aber zeigte das nicht, dass er ihn wirklich liebte? Ein kleines Lächeln erschien auf Rukis Gesicht. //Vielleicht kann ich dir das irgendwann zurückgeben...//

"Nein so wie er fahr ich nicht!", lachte der kleine Vocal, als er es sich schon auf der Fahrerseite bequem machte. Ich fahre noch normal. Außer wir hätten es eilig, dann fahre ich schlimmer als Reita!" Grinsend startete Ruki den Wagen, setzte sich noch die Sonnenbrille auf und gab Gas - jedenfalls fuhr er so schnell er durfte. "Wenigstens kommen wir nicht in die Rush Hour und somit in einen Stau..", nuschelte er.

"Was schlimmer als Reita? Dann fahr ich aber nicht mit dir, schließlich will ich noch gesund ankommen", kam es gespielt erschrocken von dem Gitarristen, wobei er sich scheinbar angsterfüllt die Hände vor den Augen schlug. "Koron, ich glaube du musst mich vor deinem Herrchen beschützen", spielte Masato die Rolle weiter und hob den kleinen Hund etwas in die Höhe, so als wolle er Ruki damit auf Abstand halten. Allerdings konnte er sein Lachen nicht unterdrücken. "ich glaube ich werde dann lieber fahren, wenn wir es einmal eilig haben", sagte er dann aber zu Koron gewandt, immer noch breit grinsend.

Leider sah es auf der Suche nach einem Parkplatz nicht so fröhlich aus. Na toll.. das war ja so klar gewesen. Nach Ewigkeiten des Suchens, schaffte es Ruki endlich einzuparken. Nun musste er sich nur merken WO er geparkt hatte. Aber das würde schon klappen. Der Vocal klaute sich wieder die Leine von Koron und lief los. "Sollen wir direkt in die Innenstadt, oder erst hier draußen noch ein paar Läden abklappern?" Fast bedauerte es der Gitarrist, dass der Vocal den Hund wieder zu sich genommen hatte, hatte er den Kleinen doch lieb gewonnen und irgendwie konnte er durch ihn Ruki näher sein. Masato wusste natürlich dass dies Unsinn war, doch das Gefühl war einfach da und so gab er Koron immer nur ungern wieder ab.

"Lass uns doch gleich in die Geschäfte gehen. Mal sehen was wir hier finden". Masato zog Ruki an seinen Arm in ein Spielzuggeschäft und sah sich strahlend um. Auch wenn er erwachsen war, so hatte er doch einen Faible für jegliche Arten von Spielkonsolen und deren Games.

"Ehm.. ok dann hier rein.. hier war ich mit Akira auch schon oft. Er zockt ja für sein Leben gerne!", grinste Ruki. Bevor er allerdings das Geschäft betrat, hatte er Koron auf seinen Arm genommen, nicht dass der noch irgendetwas kaputt machte.

Lächelnd beobachtete er Masato dabei, wie er sich die Sachen ansah, fast schon wie ein kleines Kind. Manchmal fragte er sich, wie man nur daran etwas finden konnte, obwohl er auch ab und an mal gerne spielte. Aber das musste man ja nun niemanden unter die Nase reiben.

Während Masato nun also die Spiele anschaute, unterhielt sich Ruki mit Jay, einem jungen Chinesen, der mit seinen Eltern nach Japan kam und nun hier in dem Laden arbeitete. Eigentlich hieß er Jiahai, aber das war Ruki zu umständlich weshalb er ihn einfach Jay getauft hatte. Auch wenn das etwas unhöflich gewesen war, schließlich kannte er ihn nur durch Reita und hatte ihn gleich am ersten Tag umgetauft. Auch egal. Als der Schwarzhäarige ihn allerdings fragte, ob das sein Freund wäre, verneinte Ruki lächelnd, auch wenn es etwas weh tat. "Er ist ein Freund von Takeru, dem Lover von Aki. Du glaubst es nicht.. der hat nun eine ernstzunehmende Beziehung. Aber das tut ihm auch gut.", erzählte der Vocal munter weiter.

Masato sah sich in dem Laden um und fand Spiele, die es kaum noch im Handel gab. Der Gitarrist war mehr als begeistert, doch merkte er bald, dass Ruki nicht so versessen auf die Games war, wie er selbst. Dafür unterhielt er sich mit einem kleinen Jungen. Masato hörte genau zu, was der Vocal erzählte, während er so tat, als würde er die Covers der Spiele begutachten. Als er vernahm, dass Ruki ihn nur als Takerus Freund vorstellte, fühlte er einen tiefen Stich in seinem Herzen. Es tat so unglaublich weh und doch wusste Masato, dass Ruki in ihm nie mehr sehen würde, so sehr er es sich auch erhoffte. Tränen glitzerten in seinen Augen, doch wollte er nicht, dass Ruki sie bemerkte. So versuchte er sich zusammen zu reisen, fuhr sich über mit dem Ärmel über seine Augen und drehte sich schließlich zu dem Vocal und dem Jungen um. "Das Reita und Takeru wirklich mal ein Paar werden habe ich ja nicht mehr für möglich gehalten, aber die Zwei scheinen wirklich glücklich zu sein und Reita ist nicht mehr so kalt wie ein Eisblock, zumindest gibt er sich jetzt nicht mehr so. Die Beiden sind fast zu beneiden", kurz sah er bei seinen letzten Worten Ruki traurig an, doch legte er schnell wieder ein falsches Lächeln auf seine Lippen, um dieses zu übertünchen.

Etwas verwundert war Ruki doch, als sich Masato in ihr Gespräch einmischte. "Ja man kann sie wirklich beneiden. Endlich hat Aki die Person gefunden, mit der er wohl alt werden will. Ist wirklich zu beneiden ja..", lächelte Ruki, sah kurz Masato an, als Jay schon fragte, ob Ruki nicht langsam auch mal wen suchte. "Wenn ich ehrlich bin, dann bin ich auf die Beiden schon eifersüchtig. Für Sex war jeder gut.. aber nun. ich will auch eine Beziehung und bin momentan auf der Suche nach Mrs. oder Mr. Right. Aber ich glaube ich habe schon jemanden im Auge, dem ich bei einer Beziehung blind vertrauen kann. Und das suche ich ja.", bei den letzten zwei Sätzen, schaute er Masato kurz unauffällig an, was von Jay zum Glück nicht bemerkt wurde. Der war ja immer so neugierig und brannte auf den neusten Klatsch und Tratsch. Trotzdem.. süßer Junge! Außerdem kaufte er Gazette Alben, da sollte man doch freundlich sein oder?

Unwillkürlich wurde durch Jays Frage Masatos Aufmerksamkeit erneut auf das Gespräch der Beiden gelenkt, wollte er doch ursprünglich sich schon wieder den Spielen zuwenden. Masato hielt die Luft an, wollte er doch Rukis Antwort auf keinen Fall verpassen.

//Sex?//, ging es ihm schließlich durch den Kopf und ein erneuter Stich ging durch sein Herz. //Noch nicht einmal dafür war ich gut genug für dich//, dachte Masato erbittert. Erstaunt sah er den Vocal an, als er dessen Ausführungen weiter zuhörte und dessen Blick sah. Seine Augen weiteten sich und seine Mimik wechselte von Unglaube zu einem Strahlen, dass der Sonne Konkurrenz machen könnte.

Jetzt wusste Masato, dass er noch eine Chance hatte. Dass die Möglichkeit bestand, dass er einmal glücklich werden könnte, dass er Rukis Liebe gewinnen könnte, etwas, was er nicht mehr für möglich gehalten hatte.

//Ich liebe dich. Ich liebe dich//, tönte es in seinem Kopf, während er vor lauter Glück nicht wusste, was er machen sollte. Am liebsten hätte er Ruki in die Arme geschlossen und ihn in der Luft herum gewirbelt, ihn geküsst, gelacht und geweint. Alles zur gleichen Zeit.

Doch statt dessen sah er Ruki nur stumm an und das Glück, dass er empfand, sah man

ihm deutlich an.

//Ich werde warten. Ich werde warten solange du willst, solange du Zeit brauchst. Ich werde warten// Masato konnte an nichts anderes mehr denken, als dass er alles für Ruki tun würde, jetzt noch mehr als jemals zuvor, da er endlich Hoffnung haben durfte.

"Naja.. aber sei gewarnt wenn Aki mal wieder her kommt! Du erkennst ihn wirklich nicht wieder!" Ruki musste lachen. Ja man erkannte Reita wirklich nicht mehr wieder, aber so war es gut. Er hatte sich positiv verändert. "Masato-chan? Nimmst du nun ein Spiel? Wir bekommen sicherlich Rabatte, nicht wahr Jay?", grinste Ruki breit und wedelte mit einer Eintrittskarte fürs Tour Final vor Jays Nase herum. Ja ja.. die hatte er immer dabei, für den Fall, dass er Jay bestechen musste. Gut, bestechen war vielleicht das falsche Wort, aber er bekam Konsolen und Spiele billiger und Jay kostenlos zu ihren Konzerten! Also der perfekte Deal.

Als der Vocal Masato ansprach, war er zuerst damit total überfordert, so dass er ein nur wenig geistreiches "hmm", von sich verlauten ließ und einfach ein Game aus den Regalen zog, ohne nachzusehen was er da in der Hand hielt. "Ich glaube ich nehme das hier", kam es rau von dem Gitarristen der es immer noch nicht glauben konnte, aber unendlich glücklich war.

"Gut dann das Spiel..", sagte Ruki und nahm es dem Jüngeren aus der Hand, bevor er es entsetzt anstarrte. Plötzlich begann er zu lachen. "So so... du willst also Barbie spielen~", lachte er laut und stellte es zurück ins Regal. "Ich glaub ja du hast dich vergriffen und wolltest Obscure raus ziehen oder?" Welch Glück für Masato, dass der zweite Teil von Obscure gerade erst raus kam und auch noch neben dem Barbie Spiel stand. "Oder magst du doch ein anderes?", fragte er sicherheitshalber nochmal nach, wollte er ihm ja keins andrehen. Auch wenn das mit Barbie nun zu köstlich gewesen wäre!

Voller Unverständnis, sah Masato den Sänger an, als dieser zu lachen begann.

Erst als Ruki etwas von Barbie sagte und sein Blick auf das Game fiel, fiel bei ihm der Groschen. In seinem Glücksgefühl hatte er nicht realisiert welches Spiel er aus dem Regal gezogen hatte. Masato wurde puterrot, begann aber dann auch zu lachen.

"Ich glaube du hast recht. Ich wollte wirklich das andere Spiel", gab er lachend zur Antwort, "oder soll ich zu einem Mädchen mutieren? Dann würde das Spiel besser passen" Noch immer lachte der Gitarrist und sah dabei den Sänger an. "Dann brauch ich aber auch die richtige Kleidung", grinste er immer noch.

"Ach ich werde dich schon einkleiden, schließlich wollen wir ja noch shoppen", grinste Ruki breit, fügte dann aber so leise hinzu, dass es nur Masato hören konnte: "bleib lieber ein Mann.. da hat man mehr davon~"

Grinsend sah Masato den Vocal an. "Wenn du es so willst bleibe ich gerne ein Mann", flüsterte er zurück, doch war er froh, dass Ruki nicht auf die Idee gekommen war ihn nun feminin einzukleiden, dass hätte der junge Mann nur ungern mit sich machen lassen. Aber auch das hätte er für Ruki mitgemacht, nur damit dieser Spaß hatte.

Lächelnd lief dieser wieder zurück zu Jay. Ob Masato nun wollte oder nicht, nun

bekam er das Game. "Also Jay.. noch kostet es 6800 Yen... wie wäre es für 2700 Yen und du bekommst das Ticket?" Breit grinste Ruki. Wusste er doch, dass Jay nicht genug Geld hatte um sich die Tickets zu leisten und so wäre das ein wahrer Glücksgriff für ihn. Klar, wenn man es so betrachtete konnte er auch einfach sagen dass er das Ticket bekommt und er dafür das Spiel. Aber Jay musste ja was verdienen. Und natürlich saß der Deal. Ruki gab den jungen Chinesen die 2700 Yen und packte das Spiel ein. "Also dann~ bis demnächst Jay~ man sieht sich~", sagte der Vocal und ging mit Masato aus dem Laden. "So hier~ das ist deines~"

Masato, der das Spiel nicht kannte sah es sich genauer an, nachdem er es von Ruki in die Hand gedrückt bekommen hatte. "Das kann man ja zu zweit spielen", kam es erfreut von dem Gitarristen. "Wollen wir es später einmal zusammen ausprobieren?", fragte er den Sänger. Auch wenn Masato nicht sicher war, ob er diese Art Spiele mochte, war er doch mehr für Spiele die seinen Geist herausforderten, so war ihm alles recht solange Ruki sich bereit erklärte Zeit mit ihm zu verbringen.

"Ja kann man. Hab schon von dem Spiel gehört. Ok.. ich hab den ersten Teil damals gespielt. Aber der Zweite soll besser sein.. Werden wir dann ja sehen!", sagte Ruki lächelnd und lief mit Masato in die Innenstadt. //Aaaah, also bist du auch ein kleiner Zocker und willst es nur nicht zugeben//, grinste Masato, sagte aber nichts weiter dazu.

Der Gitarrist liebte es zu sehen, wenn Ruki lächelte, da strahlte er eine noch größere Wärme aus als er es sonst eh schon tat und Masato genoss diese Wärme, genoss es das Gefühl der Geborgenheit zu empfinden, wenn der Sänger eine solche Ausstrahlung hatte. Glücklich lächelnd folgte er dem Vocal, dem es scheinbar wirklich gefiel mit ihm shoppen zu sein.

"So.. wo sollen wir nun hin", überlegte der Gaze Texter laut und schaute sich um. "Lass uns mal in das rein! Die haben immer tolle Sachen. Auch wenn es teuer ist!" Schnell lief Ruki vor raus, wartete allerdings vor dem Laden, da Masato nun den Kleinen tragen sollte. "Kannst du ihn nehmen? ich will mich umschauen" Und schon war er weg. Ruki durchstöberte die Regal und Kleiderstände und hatte nach ein paar Minuten auch schon Sachen auf dem Arm, die er unbedingt anprobieren wollte. Wie sehr er den Laden doch liebte.

Immer noch lächelnd schüttelte Masato den Kopf, als er sah wie sich Ruki freute in dieses Geschäft zu kommen. Aber die Freude die Ruki empfand ging auf ihn über und es machte ihn glücklich.

Sanft nahm er Koron in seine Arme und streichelte ihn liebevoll, während er den Sänger dabei beobachtete, wie dieser durch das Geschäft rauschte und sich ein Kleidungsstück nach dem anderen über seinen Arm legte.

"Willst du wirklich, das alles anprobieren?", fragte Masato den aufgeregten Sänger, doch erwartete er keine wirkliche Antwort. "Aber ich will sehen wie du darin aussiehst", kam es dann schließlich von dem Gitarristen, der es sich nicht nehmen

lassen wollte Ruki so oft wie nur möglich anzusehen und das war nun der beste Vorwand ihn ausgiebig ansehen zu dürfen.

"ja ja kannst du machen. Komm mit zur Kabine!", sagte Ruki und lief schon in die Richtung in der sich diese befanden. Zum Glück war eine frei, welche er sich auch gleich schnappte und darin verschwand. Lächelnd begann er sich umzuziehen. Kurz darauf kam er komplett umgezogen, allerdings in Socken, aus der Kabine und stellte sich vor Masato. Jetzt trug er eine Jeans, die ziemlich verwaschen aussah und auch an einigen Stellen Löcher und Risse hatte. Dazu hatte er sich ein schwarzes T-shirt ausgesucht auf dem ein Aufdruck von einem Totenkopf drauf war. Zudem hatte er noch kurze Handschuhe an. "Na? was sagst du dazu? Steht mir das überhaupt? Was meinst du Masato? Sollte ich das kaufen? So wie es ist?"

Anerkennend sah Masato den Vocal an. Der SuG Gitarrist sah in Wirklichkeit gar nicht was Ruki an hatte, sah er doch nur in dessen Gesicht.

"Du bist wunderschön Ruki", flüsterte er gedankenverloren. Liebevoll streichelte er Koron, während er sich in diesem Moment wünschte Ruki in seinen Armen halten zu dürfen. Sein Blick hatte sich verklärt und er war zu nichts anderem mehr aufnahmefähig. Unwillkürlich streckte er nun doch die Hand nach Ruki aus.

"Gibt es etwas was dir nicht steht?", fragte er leise. Masato war kein guter Ratgeber, war es ihm doch egal was der Vocal trug, sah er doch für den Gitarristen immer heiß wie die Sünde und wunderschön wie die Unschuld aus.

"Ach da gibt es schon einiges... aber das ist gut oder? Weil.. dann kauf ich das auch", sagte Ruki lächelnd. Er hatte gemerkt, dass Masato nun abwesend war, weswegen er leise seufzte. "Hey~ du sollst mich jetzt doch nicht in Gedanken ausziehen!" Ruki ging breit grinsend zurück in die Kabine, kam auch kurze Zeit später wieder heraus. //Ausziehen?// Masato wurde rot. Auch wenn er sich Ruki bis dahin nicht unbekleidet vorgestellt hatte, so schob sich nun das Bild mit aller Macht in seinen Gedanken. Nur mühsam konnte der SuG Gitarrist das Bild vertreiben, dass sich in seine Gedanken eingebrannt hatte und sehnsüchtig sah er dem Sänger nach.

"So.. ich geh den Plunder hier mal zahlen ok? Du kannst ja solange schon mal mit Koron raus, oder ihr wartet mit mir." Lächelnd lief Ruki an die Kasse und musste zum Glück dort auch nicht lange anstehen. Leider bezahlte er auch eine stolze Summe für die Kleidung, doch das ging er gerne ein.

Unschlüssig stand Masato noch immer an der Kabine, wusste nicht ob er Ruki hinterher laufen sollte oder nach draußen gehen sollte, doch Koron nahm ihm die Entscheidung ab, wurde er doch langsam unruhig auf seinen Armen.

Langsam ging er aus dem Geschäft wartete auf den Mann den er liebte und es erschien ihm wie eine Ewigkeit, bis Ruki wieder an seiner Seite war.

"Wohin sollen wir nun?", wurde der Gitarristen lächelnd. Gefragt.

"Ich habe keine Ahnung", gab Masato auf die Frage des Vocals zu und zuckte mit seinen Schultern. "Lass uns doch einfach ein bisschen weiter bummeln, vielleicht finden wir noch ein Geschäft das interessant sein könnte", fügte er schließlich hinzu

und ging einfach los, verbreitete Ruki doch eine Hitze, dass es Masato mehr als heiß wurde.

Aber Masato wollte nicht an diese Dinge denken, wollte nicht dass die Sehnsucht in ihm zu groß wurde. Deshalb brauchte er einen kurzen Moment etwas Abstand um sich selbst wieder zu beruhigen um den Tag weiterhin mit dem Sänger genießen zu können.

"Ok, dann lass uns mal so los~ vielleicht können wir auch noch in ein schönes Café. Wer weiß~" Lächelnd schlenderte Ruki weiter, ließ aber Masato den kleinen Hund an der Leine nehmen. Als sie an einem Kiosk vorbei kamen, blieb Ruki kurz stehen, bedeutete Masato zu warten und lief hinein. Er brauchte ja noch seine Zigaretten. Als er wieder raus kam, hatte er sein neues Pack, schon in die Einkaufstüte rutschen lassen und war gerade dabei sich eine aus der alten Packung anzuzünden. Genüsslich pustete er den grauen Rauch aus. "Also wenn du in einen Laden magst, dann sage es mir einfach ok? Wir haben ja heute genug Zeit~"

Der Gitarrist war froh, dass er den kleinen Hund weiter an der Leine führen durfte. Ohne ihn wäre seine Hand sonst so leer und er hätte das noch größere Bedürfnis Ruki an die Hand zu nehmen, doch hatte sich Masato vorgenommen den Gaze Vocal nicht mehr so zu bedrängen, wie schwer es ihm auch fallen würde. Also musste er Ruki die Initiative überlassen, wusste er doch immer noch nicht wie weit er bei ihm gehen durfte, was für den Sänger noch in Ordnung war und was er nicht wollte.

Masato konnte nur lächeln wenn er Ruki beobachtet, war er doch wirklich mehr als sich der Gitarrist je erträumt hatte.

"Ok", nickte der Gitarrist, als er ein Geschäft mit Sportfanartikel ausmachte. "Lass uns da mal rein. Vielleicht haben die ja etwas besonders". Mit Feuereifer kamen die Worte von Masato, hoffte er doch einige Artikel von seiner Lieblingsmannschaft zu ergatteren. Doch zog er Ruki nicht mit sich fort, sondern wartete auf dessen Zustimmung.

Leise begann Ruki zu lachen. "Ich wusste dass du da rein willst!", sagte er grinsend und nahm den kleinen Hund auf den Arm, damit sie rein gehen konnten.

Was Ruki zu ihm gesagt hatte, hatte der Gitarrist gar nicht wahrgenommen, zu aufgeregt war der junge Mann.

Drinnen stellte sich der Sänger irgendwo hin und betrachtete die Artikel, allerdings interessierte es ihn wenig, weshalb er sich zu Masato gesellte.

Als Masato den Laden betrat, war es für ihn, als wäre er in ein Märchenland geraten, war das Geschäft doch brechend voll mit Dingen, die er begehrte.

Es war schwer für Masato in der Fülle etwas auszusuchen, hätte er doch am liebsten alles mitgenommen, dass irgendwie mit seiner Lieblingsmannschaft in Verbindung stand. Natürlich wusste er, dass dies nicht möglich war, schließlich waren es zu viele Dinge und das Zimmer, dass er momentan mit Ruki bei Reita und Takeru bewohnte nicht gerade groß. Seufzend sah er sich um, da er sich nicht entscheiden konnte.

"Und? Schon was gefunden?", wurde er von Ruki angesprochen, den er wirklich vergessen hatte und erschrak leicht, hatte er doch nicht damit gerechnet, dass er angesprochen wurde.

Erst als ihm bewusst wurde, wer ihn da angesprochen hatte, legte sich wieder ein Lächeln auf seine Lippen. "Um ehrlich zu sein, nein. Das heißt es gibt hier soviel dass ich gerne hätte, da fällt die Entscheidung schwer", gab er schließlich zu, als sein Blick auf einen Schlafanzug fiel, der die Farben seiner Mannschaft trug. Sofort ging er darauf zu und suchte nach der passende Größe. Es dauerte eine Weile bis er fand was er suchte, zog dann aber den Pyjama aus dem Haufen heraus. "Würdest du denn für mich Nachts anziehen?", fragte Masato den Sänger mit ernster Mine und hielt ihm die Packung unter die Nase. Masato wollte den Kleineren eigentlich nur etwas aufziehen, doch war er nun auch gespannt auf die Reaktion des Vocals.

Verwirrt blickte Ruki diesen, seiner Meinung nach auch noch hässlichen, Schlafanzug an. Das war doch nun nicht Masatos Ernst oder? Das konnte nicht sein Ernst sein! Doch als er in sein Gesicht schaute, schien es ihm doch ernst zu sein. Leise seufzte Ruki. "Also.. hm... wenn wir mal davon absehen, dass das überhaupt nicht meine Farben sind...(in Gedanken fügte er noch eine ' und er absolut hässlich ist' hinzu)... wenn es sein müsste.. dann vielleicht... aber nur ganz vielleicht. Vielleicht auch nur wenn ich betrunken bin. Oder du mich ganz lieb darum bitten würdest." Aber wenn Masato nun meinte, den kaufen zu müssen oder ihm nun in die Hand zu geben, hatte er sich geschnitten. Alles ließ er ja nicht mit sich machen. Bevor der Gitarrist also irgendetwas davon machen konnte, war Ruki auch schon verschwunden und schaute sich diverse Trinkbecher an. //Irgendwie.. ist das nicht zu übertrieben?//, dachte er, als ihm die Unterwäsche für Männer und Damen aufgefallen war. "Das ist dann wohl alles für die Hardcore Fans.. die nur hier kaufen.." nuschelte er, in der Hoffnung, dass ihn niemand gehört hatte. Nachdem er seinen Blick endlich von den Sachen losreißen konnte, lief er doch lieber wieder zurück zu Masato und stellte ihm die selbe Frage wie vorher.

Masato musste innerlich lachen, sah Ruki doch zu süß aus, als er den Pyjama begutachtete. Es stimmte schon, der Schlafanzug war wirklich hässlich und der Gitarrist würde den Sänger nie dazu überreden das Ding anzuziehen.

Doch als der Sänger sich von ihm abwendete, tat ihm der Spaß Leid, hatte er doch nicht gewollt, dass Ruki sich von ihm entfernte.

Während sich Ruki weiter in dem Shop umsah, suchte sich Masato schließlich zwei Trikots und einen Schal aus. Das Trikot würde er sicher zum schlafen nutzen und das zweite, wenn er Zeit hatte die Spiele zu besuchen.

Strahlend sah er Ruki an und nickte dann. Voller Begeisterung zeigte der Gitarrist seine Errungenschaften.

"Und, findest du das Besser?", fragte er den Gaze Vocal, musste der Sänger doch den Anblick nun jeden Abend ertragen.

"Oh ja.. das sieht schon um einiges besser aus als dieser Schlafanzug!", sagte Ruki und lächelte. Irgendwie fand er es ja süß, dass Masato so ein Fußballfreak war. Aber er kannte das ja auch schon von seinen Bandmembers. Da wollten sie schließlich auch

alle früher Fußballspieler werden, naja gut fast alle! Er wollte ja Feuerwehrmann werde. Gut, erst war er Kellner und nun Sänger und dazu berühmt. Also was wollte man mehr?

Der SuG Gitarrist musste lachen. Also konnte er unbesorgt das Trikot Nachts nutzen auch wenn Ruki noch nichts davon wusste. //Vielleicht wirst du ja auch einmal ein Fußballnarr und wir können zusammen auf den Platz//, lächelnd sah der junge Mann den GazettE Sänger an, bevor er kurz Koron hinter seinem Ohr kraulte.

"Dann gehst du das nun zahlen und ich warte mit Koron draußen ja?" Lächelnd lief Ruki aus dem Laden, war froh endlich wieder an die frische Luft zu kommen, schließlich war es in dem Laden doch ziemlich stickig gewesen!

Bevor Masato noch etwas zu dem Vocal sagen konnte, hatte sich dieser auch schon umgedreht und den Shop verlassen.

Seufzend bezahlte er seine Errungenschaften und trat schließlich auch an die frische Luft.

Erneut legte sich ein Lächeln auf Masatos Lippen, als er sah, wie liebevoll Ruki mit seinem kleinen Hund umging. "Und was machen wir jetzt?", fragte er den Sänger. "Weiter bummeln...oder hast du vielleicht Hunger, oder Durst?", besorgt sah Masato Ruki an,wollte er doch auf keinen Fall dass diesem etwas fehlen könnte.

"Hm... mir ist das egal. aber wir können ja mal nebenbei nach einem netten Café Ausschau halten, oder wenn wir gerade einen tollen Laden finden, dann gehen wir da rein. Je nachdem", meinte der Sänger lächelnd, während er Koron nochmal kurz streichelte.

"Jetzt sollten wir nur wissen in welche Richtung wir gehen. Die Einkaufsstraße ist ja sehr lang!" Um den Satz zu unterstreichen, breitete Ruki seine Arme aus und sah Masato dabei an. Ihm war es wirklich egal, in welche Richtung sie nun gingen, aber hier wollte er sicherlich keine Wurzeln schlagen. Lächelnd schaute er Masato an, schob sich seine Sonnenbrille zurecht und wippte leicht mit den Füßen hin und her. Sicherlich sah das irgendwie komisch aus. Aber er hatte Hummeln im Hintern! Er wollte endlich los!

"Lass uns doch einfach nach rechts gehen, dann sehen wir weiter", meinte Masato und hakte sich einfach bei Ruki unter. In diesem Moment dachte er gar nicht darüber nach, ob es dem Sänger vielleicht unangenehm sein könnte.

Der Gitarrist zog Ruki mit sich und sah sich dabei eifrig um. Masato machte es Spaß mit dem Sänger so ungezwungen durch die Stadt zu schlendern ohne ein bestimmtes Ziel zu haben.

Der SuG Member war ausgelassen wie ein kleines Kind und besah sich alle Schaufenster, auch wenn er sonst nicht so war, mit Ruki im Schlepptau machte es einfach viel mehr Spaß shoppen zu gehen.

Als sie an einen Sexshop vorbei kamen, fing Masato an zu lachen. "Also in den brauchen wir bestimmt nicht rein", grinste er den Sänger an. "Lass uns lieber da drüben hin gehen", fügte er hinzu und deutete auf ein kleines gemütlich aussehendes Café.

"Ach~ wieso denn nicht", fragte Ruki grinsend. Immer noch breit grinsend zog er den

Gitarristen hinter sich her, genau in den Sexshop rein! Gut, es würde nun komisch aussehen, wenn zwei Männer zusammen in den Shop kamen, aber was soll's! Ruki war das gerade ziemlich egal.

In dem Shop drin, begann er erst einmal sich umzusehen. Wie lange war er schon nicht mehr drin gewesen? "Los Masato-chan~ lass uns was Reita und Takeru mitbringen! Sozusagen als Dankeschön, dass wir bei ihnen wohnen dürfen, Hast du da eine Idee?", brabbelte der kleine Sänger drauf los, während er einen Vibrator anschaute. Das war schon mal das falsche Geschenk! Eindeutig!

Masato wurde knallrot, als ihn Ruki in den Shop zerrte. Am liebsten wäre er auf der Stelle umgekehrt. Unschlüssig sah er kurz Ruki an, bevor er sich die Utensilien ansah, die man dort kaufen konnte.

//Eigentlich könnte man ja einige dieser Dinge ausprobieren// ging es dem Gitarristen durch den Kopf, als sich schon ein Bild von sich und Ruki bei einem heißen Liebesspiel vor seinem geistigen Auge schob.

Unsanft wurde er von Ruki aus seinem Tagtraum gerissen. Verwirrt sah Masato den Sänger an, musste dann aber allerdings lachen.

"Wenn wir das mitbringen, wäre Reita bestimmt sauer". Der Gitarrist sah sich weiter um und bemerkte eine Pink Butterfly Gerte. "Na wenn das nichts ist", lachte er erneut. "Tak mag doch Schmetterlinge da passt es doch". Masato hob die Gerte hoch und reichte sie Ruki. "Na, was hältst du davon?" fragte er den Sänger. Der pinke Schmetterling an der Spitze der Gerte gefiel sogar Masato und wenn sie schon was aus dem Laden mitnahmen dann doch etwas was er mit einem von den Beiden verband.

Ruki nahm die Gerte grinsend entgegen. "Da will ich dann aber dabei sein, wenn unser lieber Aki ausgepeitscht wird! Lass uns aber noch was suchen, woran er dann Spaß haben kann. Irgendwas womit er den Kleinen reizen kann." Es wäre ja auch irgendwie unfair, wenn nur Takeru mit Reita 'spielen' konnte.

Aber was sollte er dem Bassisten suchen? Er war wirklich überfragt, hatte er doch seiner Meinung nach, zu lange keine Beziehung gehabt um das nun zu wissen. Jedenfalls wurde in der letzten Beziehung so etwas nicht benutzt. Langweilig eigentlich!

Erneut musste Masato grinsen, als er Rukis Aussage hörte, aber er hatte recht. Nur was sollten sie für Reita besorgen? Auch der SuG Gitarrist war mehr als überfragt, so zuckte er mit den Schultern und sah sich weiter um.

Es dauerte eine Weile, bis sich ein Schmunzeln auf sein Gesicht legte. Masato nahm eine Schachtel aus dem Regal und reichte sie Ruki. "Was hältst du denn von dieser Colon Aconda?", fragte dabei Masato den Sänger. "Das Ding dreht und windet sich bei jede kleinste Bewegung und Flüssigkeiten kann man auch einfüllen", grinste der Gitarrist. "Wenn Tak am auspeitschen ist hat er genug Abwechslung wenn Rei ihm das Ding vorher verpasst hat", kam es lachend von Masato.

"Hm.. ja lass uns das Zeug einfach mal nehmen!", grinste Ruki und lief damit schon zur

Kasse. Davor hatte er Masato noch den Hund in die Hand gedrückt.

Als er an der Kasse ankam, grinste der Kassierer schon breit. Der sollte nun bloß nichts falsches denken! Ok.. anscheinend hatte er das aber schon. Seufzend bezahlte Ruki den Kram, lief dann mit einer, zum Glück neutralen Tüte zurück zu Masato. "Gut ich habe es dann! Lass uns nun rüber in das Café ja?", sagte er lächelnd und zog Masato aber schon aus dem Laden. Hoffentlich hatte sie keiner gesehen.

//War es Ruki jetzt etwa doch peinlich?// Masato sah den Sänger zweifelnd an. Sicher der picklige Verkäufer machte sich seine Gedanken, aber war das wirklich so schlimm? Der SuG Sänger war es egal wenn dieser dachte dass sie die Spielzeuge für sich gekauft hätten.

Masato nahm dem Vocal die Tüte ab und drückte ihm dafür Koron wieder in die Hand. Mit einigem Abstand folgte Masato dem Sänger, damit dieser sich nicht unwohl fühlte.

Als sie drüben in dem Café angekommen waren, setzte sich Ruki an einen etwas abgelegeneren Platz, schließlich sollte man sie nicht gleich sehen und erkennen. Allerdings hatte das zu Folge, dass auch die Bedienung ewig brauchte. "Was willst du denn haben?", fragte Ruki den Jüngeren und sah ihn an.

Masato setzte sich Ruki gegenüber, denn so würden die Passanten sie lediglich für gute Freunde halten.

"Einen Kaffee wäre jetzt nicht schlecht. Und was möchtest du?", fragte der Gitarrist. Masato konnte es nicht verhindern, dass er erneut den Sänger verliebt ansah, doch merkte er das nicht einmal.

"Hm.. ich nehme 'ne Latte!", sagte Ruki leise. "Mit Vanillesirup, bitte!" Sofort schrieb sich das die Bedienung auf und verschwand. Nun konnte es noch etwas dauern. Naja, mussten sie halt warten. Als die Frau mit ihren Getränken wieder zurück kam, fragte Ruki noch nach einer kleinen Schüssel Wasser, welche er glücklicherweise auch relativ schnell bekam.

"Was sollen wir danach noch machen? Weiter shoppen oder heim gehen?", fragte er den Gitarristen und schlürfte dabei genüsslich den Schaum von seinem Getränk. Wie sehr er das doch liebte. Zwar hatte er schon oft von Reita hören müssen, dass es ein 'Pussy-Getränk' war, aber das war ihm dann doch egal. Schließlich musste es einfach nur schmecken.

//Latte mit Vanillesirup? Na Hauptsache es schmeckt// Masato konnte sich das zwar nicht vorstellen, aber probieren würde er es doch gerne einmal. Am liebsten würde er das Getränk von Rukis Lippen kosten, doch würde er den Vocal nicht darum bitten, auch wenn sein Blick an dessen Lippen hing.

Masato setzte den Kaffee an und wollte einen großen Schluck nehmen, als er sich schon verbrannte. "Verdammt", keuchte er nachdem er sich mit der Hand Luft zugefächelt hatte, was natürlich erfolglos war. Leise kicherte Ruki, als sich Masato verbrannte. "Achtung heiß~", sagte er breit grinsend, während er ein kaltes Wasser für den Jüngeren bestellte. Hoffentlich würde ihn das etwas abkühlen.

Leicht verärgert sah Masato den Sänger an, als dieser ihn auslachte, doch verflog der Ärger gleich wieder, schließlich hatte es bestimmt urkomisch ausgesehen.

Dankend nahm er das Wasser an, doch brachte ihm das Getränk keine wirkliche Linderung. Allerdings würde er das dem Vocal nicht mitteilen, schließlich hatte er sich doch um ihn gesorgt.

Leicht beschämt sah er den Sänger an, war er doch der Grund gewesen, warum so in Gedanken gewesen war und deshalb so unvorsichtig.

Als er sich wieder beruhigt hatte und seine Zunge nur noch leicht brannte, schüttelte er den Kopf. "Wenn du so Fußball mögen würdest wie ich, würde ich sagen lass uns zu einem Spiel, aber so...entscheide du. Was möchtest du denn?"

Masato wusste was er gerne wollte, sehnte er sich doch danach den Sänger zu spüren.

"Es ist ja nicht so, dass ich kein Fußball mag... aber ich bin halt nicht so verrückt danach, wie ihr. Außerdem hab ich ja eh keine Karte für das Spiel und anstellen werde ich mich nun sicherlich an der Tageskasse auch nicht." Es tat ihm Leid, dass er Masato das absagen musste, aber darauf hatte er nun wirklich keine Lust. Allerdings wusste er auch nicht was sie nun machen konnten.

"Schon gut", erwiderte der Gitarrist. "Wir müssen nicht zum Fußball". Masato war darüber nicht traurig, hatte er doch damit gerechnet das Ruki den Vorschlag ablehnen würde, aber solange der Sänger mit ihm den Tag verbrachte war es dem jungen Mann einerlei was sie taten.

"Hm.. also entweder shoppen wir weiter, gehen nach Hause oder vielleicht noch ins Kino und danach noch schön etwas essen. Was meinst du dazu? Wäre ja schon fast ein Date."

Lieb lächelte Ruki den Gitarristen an. Ihm war es wirklich egal, was sie nun taten. Solange er mit Masato zusammen war, war er nicht alleine und man sah ihm an, dass es ihm in letzter Zeit immer besser ging. Jedenfalls fühlte er sich nicht mehr so alleine wie früher.

"Ein Date?", überrascht sah Masato den Vocal an, doch sofort ging ein Strahlen über sein Gesicht. Masato war glücklich. Zuerst hatte Ruki ihm die Hoffnung geschenkt, dass er vielleicht eines Tages mit ihm zusammen sein durfte und nun nahm Ruki das Wort Date in den Mund. Der Gitarrist war noch nie so glücklich, so beschwingt. Alles was ihn belastete fiel von ihm ab und er fühlte sich zum ersten mal frei und unbeschwert, so als schiene er auf Wolken zu schweben. Dieses Gefühl wollte Masato nie mehr missen und er wusste, dass nur Ruki dazu im Stande war ihm dieses Gefühl zu schenken.

"Kino hört sich gut an und mit dir essen gehen...hört sich auch verlockend an. Lass uns das tun", gab er schließlich zur Antwort. Masatos Glück konnte man an seinen Augen ablesen, die zu glänzen schienen, als ob sie der Sonne Konkurrenz machen wollte.

Als Ruki sah, wie glücklich das Masato machte, begann er zu lächeln. Er hatte ihm also wieder eine Freude gemacht. Und das wiederum freute ihn. "Gut! Dann gehen wir nachher ins Kino. Läuft gerade ein Film den du sehen willst?" Er würde sich Masato anpassen und ehrlich gesagt wusste er ja auch, dass sein Filmgeschmack nicht gerade

jeder mochte. Aber Ruki stand nun mal auf solche Psycho-Horrorfilme und wenn dazu noch eine Menge Blut kam, wurde es erst richtig gut. Jedenfalls seiner Meinung nach. "Such dir einfach einen Film aus. Ich sehe mir jeden mit dir an. Sagen wir einfach so, dass es nun dein Tag wird. Ich lade dich ein." Erst jetzt fiel ihm wieder ein, dass Reita ja die Jahreskarte hatte. Verdammt, hätte er sie sich doch einfach schnell gemopst! Er meinte natürlich ausgeliehen. Doch für Masato gab er das Geld gerne aus, sehr gerne sogar.

"Du lädst mich ein?", erneut war der Gitarrist überrascht und das Glücksgefühl, dass er eben noch für grenzenlos gehalten hatte, wurde unglaublicher Weise noch größer. Masato hätte nie gedacht, dass eine Person nur mit so einfachen Worten, Gesten und einer Einladung ihn so glücklich machen konnte. So etwas hatte er noch nie zuvor erlebt, was dem Gitarristen nur wieder bestätigte, dass Ruki der Richtige für ihn war und er aus diesem Grund auf ihn warten würde, so lange es auch dauerte.

"Ich habe keine Ahnung, was läuft. Lass uns doch einfach mal nachsehen. Irgendwie hätte ich Lust auf einen Splatterfilm", kam es von Masato, der einmal gehört hatte, dass Ruki auf solche Filme stand und wenn er ihn schon einlud, dann sollte dem Sänger auch der Film gefallen. Kurz schob sich das Bild von einem erschrockenen Ruki an seinem Hals vor seinem geistigen Auge. Lächelnd schüttelte er den Kopf, wusste er doch, dass diese Szene sich nicht so ereignen würde. Aber im Kino ist es dunkel und wenn er Glück hat, konnte er von dem Sänger einen Kuss entlocken, vermisste er doch in dem Moment dessen weichen Lippen auf seinen zu spüren.

"Ein Splatter? Ehrlich? Mir ist das nur recht! Ich mag die Filme! Aber nur wenn es dir nichts ausmacht. Ist ja meist auch nicht für schwache Nerven", sagte Ruki lächelnd. Und wenn es kein Splatter war, dann machte es ihm auch nichts aus. Solange Masato glücklich war, war er es auch. "Wir können ja einfach mal am Kino schauen, was so läuft. Ich weiß ja auch gar nicht, ob ein Splatter momentan läuft. Kenne ja das Kinoprogramm nicht auswendig. Ich heiß ja nicht Reita!"

Ruki musste lachen. Manchmal wusste der Bassist wirklich besser Bescheid, als das Kinopersonal. Da fragte er erst lieber ihn, bevor er sich an das Kino wandte.

Masato musste grinsen, als er Rukis Gesicht sah. Also war es doch die richtige Entscheidung gewesen sich auf das Gerne zu einigen, schien sich der Sänger doch wirklich darüber zu freuen.

"Also wenn sie so einen Film im Kino zeigen, sollten wir uns einen ansehen. Allerdings kenne ich mich da nicht so aus, deshalb denke ich, wäre es besser wenn du dann entscheidest welchen Film wir uns ansehen. Ich werde mich da ganz auf dein Urteil verlassen".

Lächelnd nahm er einen Schluck von seinem noch lauwarmen, Latte Macciato. Wie er das Vanille-Aroma doch liebte, wenn es den leichten Nachgeschmack davon hatte. Erst der leicht bittere Geschmack von dem Latte Macciato und dann die süßliche Vanille. Ein Traum, wie er fand.

Masato beobachtete, mit welchem Genuss der Sänger den Rest seines Getränkes trank. Rukis Gesichtszüge waren total entspannt und seine Augen geschlossen, während der Vocal leicht seinen Mund geöffnet hatte. Ruki sah einfach so

verführerisch aus, dass Masato ihm am liebsten zart über dessen Wange gestrichen hätte, doch würde er das hier nicht tun. Aber heute Abend würde er den Sänger wieder spüren dürfen.

"Lass uns gehen", kam es schließlich etwas rau von dem Gitarrist, der sich mühsam in seine Schranken weißen musste. Masato winkte die Bedienung heran und nachdem sie bezahlt hatten, machten sie sich auf den Weg ins Kino.

Masato sah immer wieder den Mann den er liebte von der Seite an, sagte aber kein Wort, genoss nur das Zusammensein mit ihm.

Als sie endlich vor dem Kino standen, sahen sie sich die viele Kinoplakate an. Das Kino brachte heute nur Horrorfilme und Masato kannte die Meisten nicht.

"Ruki...ich habe es mir fast gedacht, aber....naja ich habe wirklich keine Ahnung welcher gut sein könnte. Was meinst du? Welchen sollten wir uns ansehen?", Masato sah den Sänger überfordert an und hoffte einfach dass dieser ihm die Entscheidung abnehmen würde.